

## 783160-2023 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Freilandmuseum Oberpfalz, Neubau eines Großobjektedepots - Fachplanung Tragwerksplanung gem. HOAI Teil 4, Abschnitt 1.

OJ S 247/2023 22/12/2023

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bezirk Oberpfalz

E-Mail: [christiane.adam@bezirk-oberpfalz.de](mailto:christiane.adam@bezirk-oberpfalz.de)

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Freilandmuseum Oberpfalz, Neubau eines Großobjektedepots - Fachplanung Tragwerksplanung gem. HOAI Teil 4, Abschnitt 1.

Beschreibung: Der Bezirk Oberpfalz plant den Neubau eines Großobjektedepots (GOD) auf dem Gelände des Freilandmuseums Oberpfalz in Neusath bei Nabburg. Dafür ist eine Nutzfläche von ca. 1900 qm auf einem Hanggrundstück unterzubringen. Das Depot wird für Museumsbesucher zugänglich sein. Die Anlage ist nachhaltig und in einem Low-Tech Standard zu realisieren. Bezüglich der städtebaulichen Disposition und der Gestaltung der Anlage erwartet der Bauherr innovative und angemessene Lösungen. Gegenstand des Auftrags sind die Leistungen der Fachplanung Tragwerksplanung gem. HOAI Teil 4 Abschnitt 1, Lph. 1 - 6 und Besondere Leistungen gem. HOAI Anl. 14, Lph. 4 / Nachweis zum konstruktiven Brandschutz und Lph. 8 / Ingenieurtechnische Kontrolle. Eine Vergabe der Leistungen in Stufen wird vorbehalten. Aus der stufenweisen Beauftragung können keine zusätzlichen Honoraransprüche geltend gemacht werden.

Kennung des Verfahrens: 8e3d1c11-af04-4965-a681-82fb902ed2d2

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Freilandmuseum Oberpfalz, Neusath 200.

Stadt: Nabburg

Postleitzahl: 92507

Land, Gliederung (NUTS): Schwandorf (DE239)

Land: Deutschland

##### 2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 130 000,00 EUR

#### **2.1.4. Allgemeine Informationen**

##### **Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

#### **2.1.6. Ausschlussgründe**

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Ausschlussgründe nach § 42 VgV in Verbindung mit §§ 123 und 124 GWB. Das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen ist vom Bewerber zu erklären im Formblatt Eigenerklärung, Anlage 1 zum Teilnahmeantrag.

## **5. Los**

---

### **5.1. Los: LOT-0001**

Titel: Freilandmuseum Oberpfalz, Neubau eines Großobjektedepots - Fachplanung  
Tragwerksplanung gem. HOAI Teil 4 Abschnitt 1.

Beschreibung: Der Bezirk Oberpfalz plant den Neubau eines Großobjektedepots (GOD) auf dem Gelände des Freilandmuseums Oberpfalz in Neusath. Das Gebäude soll in der Nähe des Eingangsbereichs südlich des bestehenden Zentraldepots errichtet werden. Während im vorhandenen Zentraldepot die normale Sammlung, Werkstätten und Serviceeinrichtungen untergebracht sind, dient das neue Großobjektedepot ausschließlich der Unterbringung von großen Sammlungsstücken wie Mähdrescher, Leichenwagen u.a. Wie auch im Zentraldepot sollen Teilbereiche des GOD für Besucher zugänglich sein. Das Gebäude ist auf Flur.-Nr.138 zu errichten. Das Planungsgebiet fällt vom vorhandenen Zentraldepot nach Süden um ca. 8 bis 10 m. Insgesamt sind im GOD ca. 690 bis 780 Objekte unterzubringen, dafür ist eine Nutzfläche von ca.1.750 bis 1.900 qm erforderlich. Die Räume sind möglichst stützenfrei zu planen. Eine mehrgeschossige Anlage ist möglich, die lichte Höhe beträgt mindestens 3.50 m. Die Innentemperaturen sollen zwischen 5° und 26° Celsius liegen. Temperatursprünge sind dabei auszuschließen. Eine Klimatisierung des GOD ist nicht gewünscht. Eine PV-Anlage soll berücksichtigt werden. Der Anschluss an eine vorhandene Geothermie-Anlage ist möglich und zu prüfen. Zur Standortfindung und um zu verifizieren, ob ein Low-Tech-Konzept generell funktioniert, wurde eine bauphysikalische Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben. Dabei wurden auch verschiedenen „Cradle to Cradle“-Ansätze betrachtet. Als Grundlage für weitere Planungen wurde eine Machbarkeitsstudie u.a. vom Architekturbüro Max Zitzelsberger, München unter Beteiligung verschiedener Fachplaner durchgeführt. Das Nutzungsrecht am Urheberrecht liegt beim Bezirk Oberpfalz. Es ist nicht auszuschließen, dass sich an der Machbarkeitsstudie beteiligte Büros zur Teilnahme am Verfahren bewerben. Zum Ausgleich des Informationsvorsprungs wird die Machbarkeitsstudie in den Informationsunterlagen zur Verfügung gestellt. Ein Architektenentwurf liegt noch nicht vor. Somit können noch keine Anhaltspunkte zum Tragwerk gegeben werden. Hallenbauten, auch mehrgeschossige, sind möglich. Stützenfreie Spannweiten über 10 m sind erforderlich. Eine Ausführung in Holzbauweise ist denkbar. Als öffentlicher Auftraggeber erwartet sich der Bauherr ein zukunftsweisendes Gebäude bezüglich Gestaltung, Nachhaltigkeit, Funktion und Konstruktion. Die Baukosten der Kostengruppen 300 und 400 werden bei ca. 4,0 Mio. Euro ohne Mehrwertsteuer gesehen. Termin: Ein Entwurf mit einer belastbaren Kostenermittlung ist bis Herbst 2024 vorzulegen. Weitere Projektinformationen siehe Informationsunterlagen in den Auftragsunterlagen. Gegenstand des Auftrags sind die Leistungen der Fachplanung Tragwerksplanung gem. HOAI Teil 4 Abschnitt 1, Lph. 1 - 6 und Besondere Leistungen gem. HOAI Anl. 14, Lph. 4 / Nachweis zum konstrukt. Brandschutz und Lph. 8 / Ingenieurtechnische

Kontrolle. Eine Vergabe der Leistungen in Stufen wird vorbehalten. Aus der stufenweisen Beauftragung können keine zusätzlichen Honoraransprüche geltend gemacht werden.

Interne Kennung: FMO-GOD-PI-4

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: Freilandmuseum Oberpfalz, Neusath 200.

Stadt: Nabburg

Postleitzahl: 92507

Land, Gliederung (NUTS): Schwandorf (DE239)

Land: Deutschland

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/05/2024

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2026

#### **5.1.5. Wert**

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 130 000,00 EUR

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

##### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Berechtigung zur Erstellung des Standsicherheitsnachweises gemäß Art. 62 Abs. 2 BayBO.

Beschreibung des Auswahlkriteriums: a) Eigenerklärung des Bewerbers (natürliche Personen, juristische Personen, Bewerbergemeinschaften) zur beruflichen Befähigung des verantwortlichen Berufsangehörigen (§ 75 (3) VgV) im Teilnahmeantrag. Erforderlich ist die Berechtigung zur Erstellung des Standsicherheitsnachweises gemäß Art. 62 Abs. 2 BayBO. Auswärtige Bewerber mit der Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum erfüllen die fachlichen Voraussetzung für ihre Bewerbung, wenn ihre Berechtigung zur Führung der o. g. Berufsbezeichnung nach der Richtlinie 2005/36/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über die Anerkennung von Berufsqualifikationen gewährleistet ist und im Auftragsfall die Vorgaben des Art 2 BauKAaG erfüllt sind. Die Voraussetzungen für die Teilnahmeberechtigung müssen am Tag des Bewerbungsschlusses erfüllt sein. b) Der Auftrag kann an Einzelunternehmen oder an Bewerber-/Bietergemeinschaften vergeben werden.

Bewerber-/Bietergemeinschaften haben mit dem Teilnahmeantrag die Anlage 4 Erklärung Bewerber-/Bietergemeinschaft abzugeben. In dieser Erklärung werden alle Mitglieder der Bewerber-/Bietergemeinschaft und der bevollmächtigte Vertreter benannt. Gleichzeitig erklären alle Mitglieder, dass sie gesamtschuldnerisch haften. Jedes Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft hat ein eigenes Formblatt Eigenerklärung (Anlage 1 zum Teilnahmeantrag) abzugeben. Mehrfachbewerbungen bzw. -teilnahmen von Mitgliedern einer Bewerbergemeinschaft haben das Ausscheiden aller Mitglieder zur Folge. c) Bei einer wirtschaftlichen Verknüpfung des Bewerbers bzw. der Bewerber-/Bietergemeinschaft mit anderen Unternehmen stellt der Bewerber die Art der Verknüpfung im Teilnahmeantrag dar (VgV § 73 (3)).

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Berufshaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Berufshaftpflichtversicherung über 2,0 Mio. EUR für Personenschäden sowie über mindestens 2,0 Mio. EUR für sonstige Schäden (Nachweis nicht älter als ein Jahr, ist bei Vertragsabschluss vorzulegen) bei einem in einem Mitgliedstaat der EU oder einem Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmen. Die Deckung für das Objekt muss über die gesamte Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben. Bei Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckungen (also ohne Unterscheidung nach Sach- und Personenschäden) ist eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erforderlich, dass beide Schadenskategorien im Auftragsfall parallel zueinander mit den geforderten Deckungssummen abgesichert sind. Die entsprechende Angabe im Formblatt Eigenerklärung (Anlage 1 zum Teilnahmeantrag) ist ausreichend, ein Nachweis ist nur auf Anforderung des Auftraggebers einzureichen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: 1) Angaben zu den technischen Vollbeschäftigten einschl. Inhaber in den Jahren 2021, 2022 und 2023.

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben zu den technischen Vollbeschäftigten einschl. Inhaber in den Jahren 2021, 2022 und 2023 (ggf. der die Leistung erbringenden Niederlassung; Teilzeitbeschäftigte sind auf Vollzeitbeschäftigte umzurechnen). Bewertung: 0 - 5 Punkte x Gewichtung 20. Bewertung: 1 Person = 1 Punkt; ab 2 Pers. = 2 Punkte; ab 3 Pers. = 3 Punkte; ab 4 Pers. = 4 Punkte; ab 5 Pers. = 5 Punkte. Bewertung: Punkte = (Bewertung 2021 + Bewertung 2022 + Bewertung 2023) / 3. (Angaben in Formblatt Eigenerklärung, Anlage 1 zum Teilnahmeantrag).

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 20,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: 2) Planung und Ausführung von Projekten vergleichbarer Größe, Leistungen gem. HOAI Teil 4 Abschnitt 1, Leistungsphasen 1 - 6.

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Planung und Ausführung von Projekten vergleichbarer Größe; Leistungen der Tragwerksplanung gem. HOAI Teil 4 Abschnitt 1, Leistungsphasen 1 -

6, deren Urheberschaft und/oder Projektbearbeitung (Projektverantwortung / Projektleitung) dem Bewerber zuzurechnen ist. Bewertung: 0 – 5 Punkte x Gewichtung 20. Bewertung von 2 bis zur Einreichung des Teilnahmeantrags innerhalb der letzten 5 Jahre fertiggestellten Projekten nach Projektkosten KG 300 und 400 ohne MwSt. in Euro: Bewertung: bis 0,2 Mio. = 0 Punkte; ca. 0,2 – 0,5 Mio. = 1 Punkt; ca. 0,5 – 1,0 Mio. = 2 Punkte. 1,0 – 1,5 Mio. = 3 Punkte; ca. 1,5 – 2,0 Mio. = 4 Punkte; ab 2,0 Mio. = 5 Punkte. Bewertung: Punkte = (Bewertung Projekt A + Bewertung Projekt B) / 2. (Siehe Referenzliste Anlage 2 zum Teilnahmeantrag).

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 20,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eignung gem. VgV § 75 (5): 3) Planung und Ausführung von Projekten mit vergleichbaren Planungs- und Beratungsanforderungen; Leistungen der Tragwerksplanung gem. HOAI Teil 4 Abschnitt 1, Leistungsphasen 1 - 6.

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Planung und Ausführung von Projekten mit vergleichbaren Planungs- und Beratungsanforderungen (z. B. Hallenbauten in stützenfreier Konstruktion); Leistungen der Tragwerksplanung gem. HOAI Teil 4 Abschnitt 1, Leistungsphasen 1 - 6, deren Urheberschaft und/oder Projektbearbeitung (Projektverantwortung / Projektleitung) dem Bewerber zuzurechnen ist. Bewertung von 2 bis zur Einreichung des Teilnahmeantrags innerhalb der letzten 5 Jahre fertiggestellten Projekten. Bewertung von Referenzauskünften bezüglich Fachkunde und Zuverlässigkeit bei Projekten mit vergleichbaren Planungs- und Beratungsanforderungen. Bewertung: 0 – 5 Punkte x Gewichtung 60. Bewertung: 0 = ungenügend, 1 = mangelhaft, 2 = ausreichend, 3 = befriedigend, 4 = gut, 5 = sehr gut. (Siehe spezielle Referenzen Anlage 3 zum Teilnahmeantrag).

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 60,00

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Allgemeines

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Auswahl erfolgt anhand einer vergleichenden Bewertung der eingereichten Teilnahmeanträge mithilfe der Bewertungsmatrix (siehe Vergabeunterlagen / Bewerbungsunterlagen Eignung – Kriterien zur Auswahl der Bewerber). Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen aller Kriterien und ist die Bewerberzahl nach objektiver Auswahl der zu Grunde gelegten Kriterien zu hoch, wird unter den Bewerbern die Auswahl per Los getroffen (§ 75 (6) VgV). Nachunternehmen /Eignungsleihe: Will sich der Bewerber bei der Erfüllung des Auftrags der Leistungen anderer Unternehmen bedienen, so hat er diese Unternehmen und Leistungsteile, die vergeben werden sollen, zu benennen (Anlage 5 zum Teilnahmeantrag). Will der Bewerber für den Nachweis der erforderlichen wirtschaftlichen und finanziellen sowie der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen, so hat er diese Unternehmen und Leistungsteile, die in Anspruch genommen werden sollen, zu benennen (Anlage 5 zum Teilnahmeantrag). Jedes der benannten Unternehmen hat ein

eigenes Formblatt Eigenerklärung (Anlage 1 zum Teilnahmeantrag) einzureichen. Bei der Prüfung der Eignung des Bewerbers werden Leistungen von Nachunternehmern bzw. der Eignungsleihe nur in dem Umfang und für die Bereiche der beabsichtigten Leistungsübertragung bewertet. Eine entsprechende Verpflichtungserklärung der benannten Unternehmen ist auf Anforderung mit dem Erstangebot nachzureichen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

**Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

**5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Organisation, Qualifikation und Erfahrung gem. VgV § 58 (2).

Beschreibung: Organisation, Qualifikation und Erfahrung (Unterkriterien und Gewichtung siehe Vergabeunterlagen – Zuschlagskriterien) Gewichtung: 25 %.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität hinsichtlich des technischen Werts, der Ästhetik und der Zweckmäßigkeit VgV § 58 (1).

Beschreibung: Qualität hinsichtlich des technischen Werts, der Ästhetik und der Zweckmäßigkeit (Unterkriterien und Gewichtung siehe Vergabeunterlagen – Zuschlagskriterien) Gewichtung: 55 %.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 55

**Kriterium:**

Art: Kosten

Bezeichnung: Vertragliche Regelungen und Honorarangebot.

Beschreibung: Vertragliche Regelungen und Honorarangebot. Gewichtung: 20 %.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

**5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 23/01/2024 15:00:00 (UTC+00:00)

Westeuropäische Zeit, GMT

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av1ffcc1-eu>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

URL: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av1ffcc1-eu>

**5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av1ffcc1-eu>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch  
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig  
Varianten: Nicht zulässig  
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig  
Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 30/01/2024 14:00:00 (UTC+00:00)  
Westeuropäische Zeit, GMT

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 6 Tage

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Fehlende Bieterunterlagen können nicht nach Fristablauf nachgereicht werden.  
Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss zu vermeiden, werden die Bewerber gebeten, die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Teilnahmeantrag unbedingt vollständig beizulegen.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein  
Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein  
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich  
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein  
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

**5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Nordbayern, bei der Regierung von Mittelfranken  
Informationen über die Überprüfungsfristen: Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch die Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und 3 GWB). Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Bayerisches Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bezirk Oberpfalz

Organisation, die Angebote bearbeitet: Bezirk Oberpfalz - Pfab, Rothmeier Architekten

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

## 8. Organisationen

---

**8.1. ORG-0004**

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI

Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119  
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:esender_hub@bescha.bund.de)  
Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

**8.1. ORG-0001**

Offizielle Bezeichnung: Bezirk Oberpfalz  
Registrierungsnummer: DE133714430  
Postanschrift: Ludwig-Thoma-Straße 14  
Stadt: Regensburg  
Postleitzahl: 93051  
Land, Gliederung (NUTS): Regensburg, Kreisfreie Stadt (DE232)  
Land: Deutschland  
Kontaktperson: Bezirk Oberpfalz - Bau, Umwelt und Klimaschutz - Christiane Adam  
E-Mail: [christiane.adam@bezirk-oberpfalz.de](mailto:christiane.adam@bezirk-oberpfalz.de)  
Telefon: +49 941 9100-1120

Internetadresse: <https://www.bezirk-oberpfalz.de>

Profil des Erwerbers: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av1ffcc1-eu>

**Sonstige Kontaktpersonen:**

Offizielle Bezeichnung: Pfab, Rothmeier Architekten  
Postanschrift: Ludwig-Erhard-Straße 16  
Stadt: Regensburg  
Postleitzahl: 93051  
Land, Gliederung (NUTS): Regensburg, Kreisfreie Stadt (DE232)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [architekten@pfabrothmeier.de](mailto:architekten@pfabrothmeier.de)  
Telefon: +49 941 448606

Internetadresse: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av1ffcc1-eu>

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer  
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt  
Organisation, die Angebote bearbeitet

**8.1. ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Nordbayern, bei der Regierung von Mittelfranken  
Registrierungsnummer: 09-0358002-61  
Postanschrift: Promenade 27  
Stadt: Ansbach  
Postleitzahl: 91522  
Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de](mailto:vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de)  
Telefon: +49 981531277

Internetadresse: <https://www.regierung.mittelfranken.bayern.de>

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

**8.1. ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Bayerisches Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr  
Registrierungsnummer: DE811335517  
Postanschrift: Franz-Josef-Strauß-Ring 4  
Stadt: München  
Postleitzahl: 80539  
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [poststelle@stmb.bayern.de](mailto:poststelle@stmb.bayern.de)  
Telefon: +49 89 2192-02  
Fax: +49 89 2192-3350  
Internetadresse: <https://www.stmb.bayern.de>  
**Rollen dieser Organisation:**  
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: dbdcf9ed-4dd3-4ae7-b747-52e18d7bcfc2 - 01  
Formulartyp: Wettbewerb  
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Unterart der Bekanntmachung: 16  
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 21/12/2023 13:40:30 (UTC+00:00)  
Westeuropäische Zeit, GMT  
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch  
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 783160-2023  
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 247/2023  
Datum der Veröffentlichung: 22/12/2023